

# Bekanntmachung

## Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung  
Postanschrift  
Ort  
E-Mail  
UST.-ID

Diakonisches Werk Altholstein GmbH  
Am Alten Kirchhof 16  
24534 Neumünster  
Roman.Pfitzner@diakonie-altholstein.de  
DE251658589

## Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

## Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVHM7PK>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

## Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVHM7PK/documents>

## Art und Umfang der Leistung

Entwicklung und Lieferung einer KI-gestützten Software zur barrierefreien Antragstellung im Geschäftsbereich Soziale Hilfe der Diakonisches Werk Altholstein GmbH, einschließlich Schulungsleistungen.

## Ausführungsfristen

### Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die Vertragslaufzeit beginnt mit dem Zuschlag. Inklusive der Schulungsphase (Phase/Meilenstein 7) sind die Leistungen bis zum Ende des Jahres 2028 abzuschließen. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

## Zuschlagskriterien

| Kriterium                                                        | Gewichtung |
|------------------------------------------------------------------|------------|
| Pauschalfestpreis                                                | 40         |
| Qualität der Leistung nach Maßgabe der Erfüllung der B-Kriterien | 60         |

Weitere Informationen zu den Zuschlagskriterien:

Einzelheiten zu den Zuschlagskriterien s. Bewerbungsbedingungen, Tz. 111 ff.

## Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

### Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

## Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Eignungskriterium EK-I - Wirksame Gründung, Handelsregister: Jedes Unternehmen muss je nach den Anforderungen seiner Rechtsform wirksam gegründet sein. Soweit nach der Rechtsform oder Tätigkeit erforderlich, ist die Eintragung in ein Handelsregister nötig. Eine bestimmte Rechtsform ist aber nicht verlangt (unbeschadet der Anforderungen zur gesamtschuldnerischen Haftung bei Bietergemeinschaften und wirtschaftlicher Eignungsleihe). Eignungsnachweis BA1 (s.

Formblätter TNW) - Registerangaben: Angaben zu Firma, Rechtsform, Sitz, Geschäftsleitung und Gegenstand (Satzungszweck, Tätigkeitsfelder) des Unternehmens. Angabe der Nummer der Eintragung in ein Handelsregister, soweit eine solche vorgeschrieben ist, auf besondere Anforderung auch Nachweis der Eintragung.

Eignungskriterium EK-II - Erlaubnis zur Berufsausübung/Berufsregister (vgl. § 122 Abs. 2 S. 2 Nr. 1 GWB): Die Ausübung des Berufs oder Gewerbes darf nicht behördlich verboten worden sein, ggf. erforderliche behördliche Genehmigungen oder Berufsregistereintragungen liegen vor. Eignungsnachweis BA2 (s. Formblätter TNW) - Erlaubtheit/Berufsregister: Eigenerklärung, dass die Ausübung der beruflichen/gewerblichen Tätigkeit dem Unternehmen nicht behördlich verboten wurde und ggf. dazu erforderliche behördliche Genehmigungen, Erlaubnisse oder Berufsregistereintragungen vorliegen. Auf besondere Anforderung Nachweis der Eintragung in ein Berufsregister, soweit eine solche vorgeschrieben ist, und/oder Nachweis der erforderlichen Erlaubnisse.

## Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterium EK-III - Haftpflichtversicherung: Für das Unternehmen muss eine Haftpflichtversicherungsdeckung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in einer dem Tätigkeitsfeld angemessenen Höhe bestehen. Der Versicherungsschutz muss für Personenschäden mindestens 2.000.000 EUR pro Jahr und für Sachschäden und Vermögensschäden jeweils mindestens 300.000 EUR pro Jahr betragen. Falls der Versicherungsschutz nicht bereits in der geforderten Höhe besteht, muss eine Anpassung für den Auftragsfall durch den Versicherer verbindlich zugesagt sein und dies mit dem Teilnahmeantrag nachgewiesen werden. Eignungsnachweis WL1 (s. Formblätter TNW) - Haftpflichtversicherung: Eigenerklärung zum Bestehen einer Haftpflichtversicherungsdeckung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden und ihrer Höhe, auf gesonderte Anforderung auch Nachweis des Versicherers. Zur Mindestanforderung: Falls der bestehende Versicherungsschutz nicht die o. a. Mindestanforderung bei EK-III erfüllt, ist schon mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung des Versicherers (nicht bloß eines Maklers!) einzureichen, im Auftragsfall die Deckungssummen auf den bzw. die geforderten Beträge zu erhöhen.

Eignungskriterium EK-IV - Größenordnung Gesamtumsätze: Die vom Unternehmen erzielten Gesamtumsätze in den vergangenen drei Jahren müssen ihrer Größenordnung nach eine hinreichende wirtschaftliche Leistungskraft des Unternehmens erkennen lassen. Das Kriterium ist jedenfalls erfüllt, wenn der jährliche Gesamtumsatz der vergangenen drei Jahre im Mittel 500.000 EUR (netto) betrug. Eignungsnachweis WL2 (s. Formblätter TNW) - Gesamtumsatz: Eigenerklärung zum jeweiligen jährlichen Gesamtumsatz des Unternehmens (netto) in den letzten drei verfügbaren abgeschlossenen Geschäftsjahren.

## Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterium EK-V - Berufliche Erfahrung/Referenzen: Das Unternehmen muss über eine durch entsprechende Erfahrungen (Referenzen) nachgewiesene hinreichende berufliche Leistungsfähigkeit hinsichtlich der Durchführung vergleichbarer Leistungen verfügen. Vergleichbar sind Leistungen der Entwicklung von Individualsoftware mit KI-gestützter Funktionalität in der Form einer barrierefreien responsiven Web-Applikation einschließlich Server-Backend. Mindestanforderung: Eine vergleichbare, erfolgreich abgeschlossene Unternehmensreferenz in den letzten 5 Jahren. Eignungsnachweis TL1 (s. Formblätter TNW) - Referenzliste: Liste von geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten 5 Jahren erbrachten wesentlichen vergleichbaren Leistungen. Angaben zur Projektbezeichnung, erbrachte Leistungen mit Leistungszeitraum, Fertigstellungsstatus, Auftraggeber, Ansprechpartner, ggf. Nachunternehmereinsatz. Weitere Angaben zur Qualitätsbewertung der Projekte können gemacht werden.

Eignungskriterium EK-VI - Personalstärke Fachkräfte: Das Unternehmen muss über hinreichende personelle Kapazitäten im Bereich der Führungskräfte und des sonstigen Fachpersonals zur Erfüllung der Aufgaben verfügen. Mindestanforderung: Zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens 10 fest im Unternehmen tätige Beschäftigte mit fachlicher Qualifikation zur Softwareentwicklung (Fachkräfte als Vollzeitäquivalente, einschl. Führungskräfte). Eignungsnachweis TL2 (s. Formblätter TNW) - Angaben der Zahl der Beschäftigten und Führungskräfte: Erklärung, aus der die aktuelle Beschäftigtenzahl des Unternehmens (Angestellte) im Hinblick auf Fachkräfte der Softwareentwicklung und die Zahl seiner Führungskräfte hervorgeht, ebenso möglichst die durchschnittliche jährliche entspr. Beschäftigtenzahl der letzten drei Jahre (aufgeschlüsselt nach den Jahren).

## Sonstige

Zu den Ausschlussgründen und den geforderten Erklärungen/Belege s. Bewerbungsbedingungen Tz. 68 ff.

Die Auftraggeberin behält sich vor, die Zahl der Bewerber gem. § 36 UVgO nach folgenden Vorgaben und Kriterien zu begrenzen: Es ist beabsichtigt die Verhandlungsvergabe mit mindestens 3 geeigneten Bewerbern bzw. Bewerbergemeinschaften einzuleiten.

Sind mehr als 3 geeignete Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften vorhanden, behält sich die Auftraggeberin eine Begrenzung der Bewerber(gemeinschafts)zahl vor. Ein Anspruch auf die Begrenzung bzw. Einhaltung einer maximalen Größe besteht jedoch nicht. Eine strikte Höchstzahl wird nicht bereits jetzt festgelegt, sondern in Abhängigkeit von den Angaben in den Bewerbungen und deren Bewertung nach den folgenden Auswahlkriterien (Kriterien nach denen die Begrenzung der Zahl erfolgt:

AK 1: Qualität der Referenzen gem. EK-V auf der Basis der Angaben zu TL1 (60 %),

AK 2.: Größe der jährlichen Umsätze (EK-IV) auf der Basis der Angaben zu WL2 (20 %),

# Diakonisches Werk Altholstein GmbH - DigiWohl: Diakonisches Werk Altholstein GmbH - Vergabe Software-Entwicklung "DigiWohl"

VO: UVgO Vergabeart: Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

AK 3: Größe der aktuellen Beschäftigtenzahl (Fachkräfte) des Unternehmens (EK-VI) auf der Basis der Angaben zu TL2 (20 %).  
Zur Bewertungssystematik s. Bewerbungsbedingungen Tz. 98 ff.

**Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge** 25.09.2026 um 12:00 Uhr

## Zusätzliche Angaben

Die Auftraggeberin ist nicht durch Gesetz zur Durchführung von Vergabeverfahren nach dem gesetzlichen Vergaberecht verpflichtet. Dieses Vergabeverfahren beruht auf Nebenbestimmungen zum Zuwendungsbescheid, die zur Anwendung der UVgO (mit Modifikationen gem. Ziff. 3.1 BNBEST-P-ESF-Bund) verpflichten.

Das Vergabeverfahren wird als Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb gem. § 8 Abs. 1, Abs. 2, Abs. 4, § 12 UVgO, also zweistufig geführt. Zunächst sind elektronisch über die E-Vergabe-Plattform DTVP Teilnahmeanträge zu stellen, denen die geforderten Erklärungen/Nachweise zur Eignung beizufügen sind. In den öffentlich bereitgestellten Vergabeunterlagen sind auch Einzelheiten zum Teilnahmewettbewerb beschrieben. Die im Teilnahmewettbewerb nach Maßgabe der Eignung und ggf. der Kriterien zur Begrenzung der Zahl der Bewerber ausgewählten Teilnehmer werden danach gesondert elektronisch zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Auftraggeberin behält sich gem. § 12 Abs. 4 S. 2 UVgO vor, den Zuschlag auch ohne zuvor verhandelt zu haben, auf ein Angebot (insb. Erstangebot) zu erteilen. Auch Angebote sind elektronisch abzugeben. Erhält eine Bietergruppe den

Auftrag, muss diese eine Rechtsform annehmen, die eine gesamtschuldnerische Haftung sicherstellt.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YVHM7PK